



Jahresbericht 1989



Jugend

Vereinsmeisterschaften
Verbandsrunde
Jugend-Mannschafts-Turnier in Mengkofen
Jugend-Mannschafts-Turnier in Loiching
Jugend-Turnier in Geiselhöring
Freizeitrunde 2.Herren
Generalversammlung mit Neuwahlen

Seite 2-3
Seite 4-5
Seite 6-8
Seite 9
Seite 10
Seite 11
Seite 11

Einige Überraschungen bei den Vereinsmeisterschaften

Mit 55 Spielerinnen und Spielern gab es heuer einen erneuten Teilnehmerrekord für die wiederum 7 Bewerbe, in denen nach fast 90 Matches die Sieger ermittelt wurden. Im **Herren-Einzel** gab es dabei schon in Runde 1 eine große Überraschung, als H.Kappelmeier den 3-fachen Meister R.Huber mit 6:2, 4:6, 7:5 aus dem Rennen warf. Aber auch die spätere Halbfinalqualifikation von Robert Stoller und Erwin Schmerbeck in einem starken 20er-Feld durfte durchaus als Überraschung angesehen werden. Eher erwartet war da schon die erneute Finalteilnahme von Titelverteidiger W.Otte, der im Halbfinale seinen Doppelpartner E.Schmerbeck 6:1, 7:5 bezwang. Als Gegner erreichte dann erstmals Harald Kappelmeier mit einem 6:3, 6:1 gegen R.Stoller das Endspiel. In einem äußerst spannenden Finale holte sich dann Wolfgang Otte mit 6:4, 7:6 seinen 4.Einzeltitel. Im Spiel um Platz 3 bezwang Robert Stoller am Ende Erwin Schmerbeck mit 6:3, 6:2.

Im **Damen-Einzel** gab es die wohl größte Überraschung dieser Meisterschaften, als die Vorjahres-Vierte Ingrid Rohrmeier im Halbfinale die, in den beiden letzten Jahren mit 6 Titeln in Einzel, Doppel und Mixed, ungeschlagene Helga Schwimmbeck mit 7:6, 6:3 bezwang. Der nächste Coup gelang ihr dann im Finale gegen Mitfavorit Doris Otte, die sie 3:6, 6:3, 6:1 besiegen, und sich ihren ersten Meistertitel holen konnte. Im Spiel um Platz 3 konnte sich dann auch Renate Steinbauer gegen eine enttäuschte Helga Schwimmbeck klar mit 6:3, 6:2 durchsetzen.

Im **Junioren-Einzel** kam es zu der erwarteten Wachablösung durch die nächste Generation. Die zuletzt erfolgreichen Manthey und Müller scheiterten in einem KO-Bewerb mit 14 Teilnehmern frühzeitig, und im Halbfinale trafen nicht ganz unerwartet Armin Obermeier auf Tobias Schätz (6:1, 6:3) und Armin Huber auf Helmut Sträußl (6:4, 6:3). In einem packenden und hochklassigen Juniorenfinale konnte sich dann Armin Huber nach fast 3 Stunden Spielzeit mit 6:4, 6:7, 6:2 seinen ersten Titel sichern. Platz 3 ging noch an Tobias Schätz, der Helmut Sträußl klar mit 6:0, 6:2 bezwang. Im **Herren-Doppel** verlief die Vorrunde ohne Überraschungen ab, und nach jeweils klaren Siegen standen mit Kappelmeier/Stoller und Otte/Schmerbeck die Favoriten im Endspiel. Als jeweilige Gruppenzweite konnten sich die Vorjahres-Vierten Münch/Geier und erstmals R.Stoller/Alf.Stoller für das Spiel um Platz 3 qualifizieren. Das kleine Finale endete dann mit einer kleinen Überraschung, als die jungen Robert & Alfred Stoller gegen die erfahrenen Paarung Josef Münch/Georg Geier sehr klar mit 6:0, 6:3 gewannen und sich erstmals platzierten. Das Endspiel wurde dann äußerst spannend, und zunächst sah alles nach dem ersten Titel für Harald Kappelmeier/Anton Stoller aus, die 6:3, 1:1 führten, als die Partie wegen Unwetters unterbrochen werden mußte. Die Wiederaufnahme am nächsten Tag brachte dann die Wende, und Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck konnten sich erheblich steigern. Am Ende holten sie sich mit einem 3:6, 6:2, 6:4-Sieg doch noch ihren 3.Titel nach 1985 und 1987, und zogen mit den ebenfalls erfolgreichen R.Huber/X.Huber gleich, die in den "geraden Jahren" 1984, 86 und 88 erfolgreich waren.

Im **Damen-Doppel** holten sich heuer Helga Schwimmbeck/Doris Otte ihren 4.Titel in Folge, wobei sie bei ihren 4 überlegenen Siegen nur ganze 5 Spielchen abgeben mußten. Erwartungsgemäß auf Platz 2 landeten Ingrid Rohrmeier/Renate Steinbauer vor den erstmals mitspielenden Evelyn Otte/Margit Kautnik und Lucia Huber/Silvia Plötz.

Das **Junioren-Doppel** endete mit einem Kuriosum. Nachdem sich die Vorjahresfinalisten Manthey/Müller und Huber/Obermeier erneut fürs Endspiel qualifizierten, trat Thomas Manthey im Finale aus unerfindlichen Gründen nicht mehr an, und Armin Huber/Armin Obermeier konnten sich über diesen ersten, geschenkten Doppeltitel nur bedingt freuen. Allerdings hätten sie angesichts der gezeigten Leistungen im Einze, wo beide ja im Finale standen, auch hier gute Chancen gehabt, sich den Titel auf spielerischem Weg zu holen. In dafür um so spannenderen Spiel um Platz 3 behielten dann noch Markus Feigl/Helmut Sträußl mit 6:3, 5:7, 6:2 gegen Tobias Schätz/Markus Windschüttl die Oberhand.

Das **Mixed** hatte wieder eine kleine Überraschung auf Lager, als Ingrid Rohrmeier/Robert Stoller im Viertelfinale mit 2:6, 6:1, 6:3 gegen Helga Schwimmbeck/Rudi Sattler, und im Halbfinale mit 4:6, 6:2, 7:5 gegen Lucia&Xaver Huber die Favoriten besiegten. Auch der Viertelfinalsieg von Renate Steinbauer/Erwin Schmerbeck (7:5, 6:2 gegen B.Bergmann/R.Misslinger) war nicht zu erwarten. Dass sich die Doris&Wolfgang Otte dann mit 6:0, 6:4 gegen Steinbauer/Schmerbeck fürs Finale qualifizieren würden war da schon eher klar. Im Endspiel holten sich dann Doris Otte/Wolfgang Otte mite einem 6:0, 6:4-Sieg gegen Ingrid Rohrmeier/Robert Stoller ihren 3.Titel nach 1985 und 1986. Platz 3 ging mit einem 6:1, 6:2-Sieg gegen Renate Steinbauer/Erwin Schmerbeck an die vierfachen Vizemeister Lucia&Xaver Huber.

Herren-Einzel

1. Wolfgang Otte
2. Harald Kappelmeier
3. Robert Stoller
4. Erwin Schmerbeck

Damen-Einzel

1. Ingrid Rohrmeier
2. Doris Otte
3. Renate Steinbauer
4. Helga Schwimmbeck

Junioren-Einzel

1. Armin Huber
2. Armin Obermeier
3. Tobias Schätz
4. Helmut Sträußl

Herren-Doppel

1. Wolfgang Otte / Erwin Schmerbeck
2. Harald Kappelmeier / Anton Stoller
3. Robert Stoller / Alfred Stoller
4. Josef Münch / Georg Geier

Damen-Doppel

1. Doris Otte / Helga Schwimmbeck
2. Renate Steinbauer / Ingrid Rohrmeier
3. Evelyn Otte / Margit Kautnik
4. Lucia Huber / Silvia Plötz

Mixed

1. Doris Otte / Wolfgang Otte
2. Ingrid Rohrmeier / Robert Stoller
3. Lucia Huber / Xaver Huber
4. Renate Steinbauer / Erwin Schmerbeck

Junioren-Doppel

1. Armin Huber / Armin Obermeier
2. Thomas Müller / Thomas Manthey
3. Markus Feigl / Helmut Sträußl
4. Tobias Schätz / Markus Windschüttl

Verbandsrunde 1989

Damen und Herren auf Platz 3 - Junioren schaffen Klassenerhalt

Nachdem die **Junioren** letzte Saison bei ihrer ersten Teilnahme den sehr guten 3. Platz belegen konnten, kam noch vor Saisonbeginn 1989 die riesen Überraschung. Durch Umstrukturierungen der Spielklassen stiegen die ersten Drei des Vorjahres auf, und Mengkofen fand sich plötzlich in der Kreisklasse 1 wieder. Nach der ersten Freude über die Teilnahme an der nächsthöheren Klasse kam nach der Gruppeneinteilung der große Dämpfer. Die Zuordnung in den Landshuter Raum bescherte unserem Team äußerst schwere Gegner, und ließ sogar das einzig mögliche Ziel Klassenerhalt in weite Ferne rücken. Erschwert wurde das Unterfangen dann auch noch durch zahlreiche Ausfälle unserer Spieler, was sich in klaren 0:6-Niederlagen gegen RW Landshut, TuS Landhut und Niederviehbach auch im Ergebnis niederschlug. Auch Laberweinting war beim 1:5 etwas zu stark für unser reduziertes Team. Am Ende konnte man sich aber einen unerwarteten 5:1-Sieg gegen Ergolding erspielen, und mit einem 3:3 in Altdorf endgültig Platz 6 und damit den Klassenerhalt sichern.

Die **Herren** hatten es sich heuer zum Ziel gesetzt, junge Spieler zu integrieren, die ihr Hauptaugenmerk auf Tennis legen, und nicht nur dann spielbereit waren, wenn kein Fußball anstand. Zudem wollte man mit eingespielten Doppeln die entscheidenden Punkte holen. Nachdem man gleich die ersten Spiele gegen Teisbach 2 ohne 3 Stammspieler ebenso unglücklich 4:5 verlor, wie anschließend gegen den späteren Meister Ottering, schien eine erfolgreiche Saison in weite Ferne gerückt. In den folgenden Spielen bei den Aufstiegsmitfavoriten Wörth und Niederaichbach konnten einige Spieler ihre Anfangsnervosität jedoch ablegen, und man siegte durch hervorragende Leistungen überraschend 6:3 bzw. 5:4. Die letzten drei Spiele gegen Mamming, Loiching und Großköllnbach wurden allesamt 6:3 gewonnen, womit Mengkofen sogar noch punktgleich hinter Niederaichbach auf Platz 3 kletterte, womit die Saison doch noch einen guten Abschluß fand. Genaugenommen fehlten dem SVM nur 2 Pünktchen im Tiebreak des entscheidenden Doppels gegen Ottering zur Meisterschaft - Ärgerlich!

Erfreulich waren aber die 13:2-Siege in den 15 Doppeln der letzten 5 Begegnungen, die die Gesamt-Siege sicherstellten, und der wieder eingekehrte gute Teamgeist, der auch nach Spielende bestehen blieb und die Spieler beisammen hielt.

Die **Damen** hatten nach dem verletzungsbedingten Ausfall von G. Nagelstutz nur noch 5 Spielerinnen zur Verfügung, überstanden die Saison aber ohne weitere Ausfälle. Nach zwei Unentschieden gegen Niederviehbach und Harburg, sowie einem 4:2-Sieg gegen Ganacker, mußte man beim Topfavoriten Dingolfing antreten. Trotz großem Kampfgeist und tollen Spielen unterlag man am Ende etwas unglücklich mit 2:4 und fiel ins Tabellenmittelfeld zurück. Bei den anschließenden Siegen gegen Straubing (4:2, und Aufhausen (5:1) wurden die guten Leistungen dann auch wieder belohnt, und man spielte sich bis auf Platz 3 nach vorne, den man mit einem überraschenden 3:3 bei Vizemeister Ottering auch sichern konnte. Damit wiederholte man das Ergebnis des

Vorjahres und kann mit der Saison durchaus zufrieden sein. Sehr erfreulich ist auch die große Ausgeglichenheit in dieser Mannschaft, in der Jede die andere schlagen kann. Für die Zukunft muss man aber dringend für weiblichen Nachwuchs sorgen, um die Damenmannschaft auf lange Sicht erhalten zu können.

Die Abschlußtabellen der Verbandsrunden-Saison

Junioren Kreisklasse 1

1. RW Landshut 2	12:00
2. TSV Niederviehbach	10:02
3. TC Laberweinting	07:05
4. TuS Landshut/Berg	06:06
5. DJK Altdorf	04:08
6. SV Mengkofen	03:09
7. FC Ergolding 2	00:12

Das Team 1989

Armin Huber
Armin Obermeier
Tobias Schätz
Thomas Müller
Thomas Dichtl
Thomas Manthey

Damen Kreisklasse 2

1. GW Dingolfing 3	14:00
2. FC Ottering	11:03
3. SV Mengkofen	09:05
4. FTSV Straubing	05:09
5. TSV Niederviehbach	05:09
6. FC Harburg	05:09
7. TC Aufhausen	04:10
8. TC Ganacker	03:11

Das Team 1989

Helga Schwimmbeck
Doris Otte
Renate Steinbauer
Ingrid Rohrmeier
Marianne Ehl

Herren Kreisklasse 3

1. FC Ottering	12:02	
2. SpVgg Niederaichbach	10:04	47:16
3. SV Mengkofen	10:04	37:26
4. TSC Wörth/Isar	08:06	
5. FC Teisbach 2	08:06	
6. TSV Mammig 2	04:10	
7. TC BW Loiching 2	02:12	
8. TC Großköllnbach	02:12	

Das Team 1989

Johann Ehl
Wolfgang Otte
Robert Stoller
Alfred Stoller
Claus Atzberger
Erwin Schmerbeck
Günter Guder
Xaver Huber
Richard Huber
Hasso Trültzsch

Jugend - Mannschafts - Turnier

Mengkofens Junioren erneut im Finale, aber zum 3.Mal geschlagen!

Heuer wurde bereits zum 4.Mal ein Jugend-Mannschafts-Turnier für Junioren in Mengkofen ausgetragen, das nach der kurzfristigen Absage der Leiblfinger diesmal mit 7 Teams ablief. In der Vorrunde setzte sich dann Steinberg, Mamming, Mengkofen 1 und überraschend, aber sehr erfreulich auch Mengkofen 2 durch, das allerdings bei 3:3 Matches und 7:7 Sätzen erst mit 43:39 Spielen gegen Loiching die Oberhand behielt. Im Halbfinale kam es dann zum direkten Vergleich der beiden SVM-Teams, das die erste Mannschaft "natürlich" mit 5:1 gewann, und zum 3.Mal nach 1986 und 1988 das Finale erreichte. Gegner war diesmal Steinberg, das im zweiten Halbfinale der Sieger von 1986 und 87 den FC Griesbach ebenfalls 5:1 besiegen konnte, und zum zweiten Mal nach 1987 im Endspiel stand. Im Spiel um Platz 3 hielt Mengkofen 2 dann zwar sehr gut mit, und konnte durch Siege von G.Kronwitter und H.Sträußl überraschend nach den Einzeln ein 2:2 halten. In den Doppeln konnte man dann aber nicht mehr punkten, und mußte sich am Ende dem FC Griesbach 2:4 geschlagen geben. Das Finale schien nach den Einzel-Niederlagen von Th.Müller, T.Schätz und A.Obermeier schon entschieden, ehe A.Huber den ersten Punkt für Mengkofen holte, und Huber/Obermeier im Doppel sogar auf 2:3 verkürzen konnten. Müller/Schätz schafften dann aber den Ausgleich nicht mehr, und somit wurde Steinberg mit einem 4:2-Sieg erstmals Turniersieger.

Für Mengkofen 1 spielten Thomas Müller, Armin Huber, Armin Obermeier und Tobias Schätz, für Mengkofen 2 Markus Feigl, Georg Kronwitter, Helmut Sträußl, Ralf Preißl und Franz-Josef Murr.

Turnierplan:

1. Runde:	SV Steinberg - TSV Mamming	4:2
	FC Ottering - FC Griesbach	0:6
	SV Mengkofen 2 - TC BW Loiching	3:3 7:7 43:39
	SV Mengkofen 1 - DJK Leiblfling	kampflos
<u>Finalrunde B (Platz 5-8)</u>		
1/2-Finale:	TSV Mamming - FC Ottering	6:0
	TC BW Loiching - DJK Leiblfling	kampflos
Spiel u Pl5:	TSV Mamming - TC BW Loiching	4:2
Spiel u Pl7:	FC Ottering - DJK Leiblfling	kampflos
<u>Finalrunde A (Platz 1-4)</u>		
1/2-Finale:	SV Steinberg - FC Griesbach	5:1
	SV Mengkofen1 - SV Mengkofen 2	5:1
Spiel u Pl3:	FC Griesbach - SV Mengkofen 2	4:2
Finale:	SV Steinberg - SV Mengkofen 1	4:2



Die 2 SVM-Teams vor Turnierstart



Markus, Tobias, Armin H., Thomas
und das "Armin-Doppel" boten
tolle Leistungen.....



...für die "interessierten" Zuschauer ?? :-)



Na dann Prost !!!



Die Turnierleiter Erwin & Wolfgang



Georg u Armin nach dem Spiel SVM 1 gegen 2



Erwin übertreibt den "Jugend"wart



Mengkofen 1 und 2 mit ihren Pokalen



Pokalübergabe an Sieger Steinberg



Jugend - Mannschafts - Turnier in Loiching

Nach dem Mengkofen Vorbild veranstaltete heuer im September auch Loiching ein Jugend-Turnier für Mannschaften. Neben 5 Gastmannschaften waren auch drei Teams der Gastgeber am Start, die jedoch allesamt in der ersten Runde scheiterten. Am spannendsten machten es natürlich unsere Jungs, die gegen Loiching 1 bei 3:3 erst im Satzverhältnis mit 7:6 die Oberhand behielten. Im Halbfinale hatte man dann gegen Aham wenig Chancen, und verlor erwartungsgemäß 1:5. Damit mußte man im Spiel um Platz 3 zur Revanche für das verlorene Finale in Mengkofen gegen Steinberg ran. Als es nach mit einer Ausnahme nur 3-Satz-Spielen am Ende 3:3 stand mußte erneut das Satzverhältnis entscheiden, das in diesem Fall mit 8:9 zu Ungunsten des SV Mengkofen entschied.

Da man ohne die eigentliche Nr.1 Thomas Müller antreten mußte, ist das Turnier aber durchaus positiv verlaufen, und Platz 4 ja schließlich nicht so schlecht. Den Turniersieg holte sich am Ende etwas überraschend der TSV Mamming mit einem 4:2 über den eigentlichen Turnierfavoriten Aham.

1. Runde:	SV Steinberg - TC BW Loiching 2	6:0
	TSV Mamming - TSV Niederviehbach	4:2
	FC Aham - TC BW Loiching 3	6:0
	SV Mengkofen - TC BW Loiching 1	3:3, 7:6
1/2-Finale:	SV Steinberg - TSV Mamming	3:3, 6:7
	SV Mengkofen - FC Aham	1:5
Spiel u Pl3:	SV Steinberg - SV Mengkofen 1	3:3, 9:8
Finale:	TSV Mamming - FC Aham	4:2



Das Team des SVM mit Tobias Schätz, Teamchef Armin Huber, Armin Obermeier, Georg Kronwitter und Franz-Josef Murr

Jugend - Turnier in Geiselhöring

Im September beteiligten sich unsere heuer so intensiv geförderten und geforderten Junioren auch noch an einem Jugend-Einzel-Turnier um den RHW-Cup in Geiselhöring. Dabei wurde in verschiedenen Alterklassen gespielt, und Mengkofen brachte in einem hochklassigen Teilnehmerfeld 6 Spieler an den Start. In AK2 konnten sich mit A.Huber, A.Obermeier und T.Schätz gleich 3 SVM-Spieler fürs Viertelfinale qualifizieren. Der Sprung ins Halbfinale gelang dann nicht überraschend aber keinem Mengkofener, die jeweils an höherklassig spielenden Gegnern scheiterten. In der Finalrunde B konnte dann Armin Huber das Spiel um Platz 5 erreichen, wo er dem 3 Klassen höher spielenden Geiselhöringer J.Harder knapp 6:3, 4:6, 3:6 unterlag und Sechter wurde. Dahinter platzierten sich Armin Obermeier und Tobias Schätz auf Platz 7 und 8 unter 24 Teilnehmern.

In der AK3 mußte sich Georg Kronwitter in einer Finalrunde mit 5 Spielern viermal geschlagen geben, und wurde Fünfter.

In der AK4 startete unser Kücken F.J.Murr und hielt sich in einer 6er-Finalrunde ausgesprochen gut. Mit zwei Siegen und 2 Niederlagen hielt er sich die Chance offen im letzten Spiel noch Platz 3 zu erreichen, was ihm mit einem knapp erkämpften Sieg gegen einen der Titelfavoriten auch gelang.

Damit konnte sich Mengkofens Spieler meist überraschend gut platzieren, und die bestplatzierten Franz-Josef Murr (3.), Georg Kronwitter (5.) und Armin Huber (6.) ihre verdienten Pokale bzw. Urkunden in Empfang nehmen.

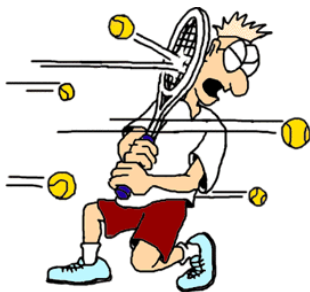


***Die bestplatzierten SVM-Spieler
Kronwitter, Huber und Murr***

2.Herren in Freizeitrunde

Nachdem man letzte Saison schon mit erheblichen Aufstellungssorgen zu kämpfen hatte, besserte sich das heuer in der privat organisierten Aitrachtalrunde auch nicht entscheidend. Einige Spieler scheinen sich auch zu schade zu sein "nur" in der "Zweiten" zu spielen, obwohl es für die "Erste" nun mal nicht reicht. Das ging sogar soweit, daß sogar Spieler trotz Zusage einfach nicht zum Spiel erschienen, und man z.B. in Straubing nur mit fünf Spielern antreten mußte. Mit 4 Niederlagen gegen Leiblfing (4:5), TCB Straubing (2:7), ESV Straubing (3:6) und Geiselhöring (0:9) belegte man am Ende auch abgeschlagen den enttäuschenden 5.Platz.

Somit hatte diese, als Test für die eventuelle Meldung einer 2.Herren für die Verbandsrunde, geplante Saison eigentlich klar gezeigt, daß vielen Spielern das nötige Interesse fehlt. Angesichts der aber vielen vorhandenen Spieler und auch der schon sehr starken Junioren, wird sich erst im Dezember entscheiden, ob man vielleicht doch das Risiko eingeht, und damit die vielen Jugendspielern auch schon mal Turnier Erfahrung bei den Herren sammeln läßt, um sie langsam an die 1.Herren heranzuführen, die in den nächsten Jahren noch weitere Blutauffrischung braucht.



Generalversammlung mit Neuwahlen

Am 18.11. wurde nach 2 Jahren wieder mal gewählt. Gravierendste Änderungen waren der Rückzug des bisher 2.Abt.leiters Trültzsch in den Ausschuß, der von Josef Murr ersetzt wurde. Der Posten des ausscheidenden 2.Sportwartes (S.Spiewak) wurde nicht mehr besetzt. Im Ausschuß ersetzte Doris Otte, H.Kappelmeier, und Helga Schwimmbeck wurde durch Helga Sattler "ersetzt", was aber durch die zwischenzeitliche Heirat mit ihrem Rudi passierte.

Die neue Vorstandschaft der Tennisabteilung für die Jahre 1990 und 1991

<u>1.Abt.-leiter</u>	Johann Ehrl	<u>Schriftführer</u>	Lucia Huber
<u>2.Abt.-leiter</u>	Josef Murr	<u>1.Sportwart</u>	Wolfgang Otte
<u>Kassier</u>	Xaver Huber	<u>Jugendwart</u>	Erwin Schmerbeck
		<u>Ausschuß</u>	
			Helga Sattler
			Hasso Trültzsch
			Gusti Nagelstutz
			Rudi Sattler
			Doris Otte
			Fritz Kießling



Auch bei Helga's Hochzeit stand die TA Spalier....

Deutschland holt zum 2.Mal Daviscup

Nach dem allerersten Sieg eines Deutschen Tennisteam's beim Daviscup 1988 wiederholte die gleiche Mannschaft heuer den Erfolg im Finale gegen die erneut geschlagenen Schweden. Nachdem man 1988 schon nach Siegen von Steeb, Becker und Becker/Jelen nach dem Doppel gewonnen hatte, machte es Boris Becker heuer fast im Alleingang mit zwei klaren Einzelsiegen gegen Wilander und Edberg, sowie mit Jelen zusammen in einem dramatischen Doppel.

Foto: Patrick Kühnen, Boris Becker, Eric Jelen, Carl-Uwe Steeb und Teamchef Niki Pilic.



Finale 1988 in Göteborg, Schweden - Deutschland 1:4

Mats Wilander - Carl Uwe Steeb	10:8, 6:1, 2:6, 4:6, 6:8
Stefan Edberg - Boris Becker	3:6, 1:6, 4:6
Edberg/Jarryd - Becker/Jelen	6:3, 6:2, 5:7, 3:6, 2:6
Stefan Edberg - Carl Uwe Steeb	6:4, 8:6
Kenneth Carlsson - Patrik Kühnen	w.o.

Finale 1989 in Stuttgart, Deutschland - Schweden 3:2

Carl Uwe Steeb - Mats Wilander	7:5, 6:7, 7:6, 2:6, 3:6
Boris Becker - Stefan Edberg	6:2, 6:2, 6:4
Becker/Jelen - Jarryd/Gunnarsson	7:6, 6:4, 3:6, 6:7, 6:4
Boris Becker - Mats Wilander	6:2, 6:0, 6:2
Carl Uwe Steeb - Stefan Edberg	2:6, 4:6